

Dorferneuerung Horgau

Protokoll vom 17.2.2010

Arbeitskreis Natur und Land(wirt)schaft

Ort: Am Bahnhof 2a
Zeit: 14.00-16.00 Uhr
Teilnehmer: Ulrike Hellmann, Elisabeth Rennig, Kornelia Pfefferlen
Sprecher: Kornelia Pfefferlen
Protokoll: Kornelia Pfefferlen
Verhindert: Peter Siegel, Tobias Kleinheinz

Nächstes Treffen am 3.3.2010, 19.30 Uhr VHS-Raum im Kindergarten

1. Grobziele (sind später weiter zu ergänzen)

- 1.1 Brach liegendes Grundstück mit Obstbäumen bepflanzen, die evtl. von einer späteren Generation einmal als hochwertiges Möbelholz genutzt werden können
- 1.2 Verbreitern der Bachufer und bepflanzen mit hochwertigen Bäumen (→Möbelholz?)
- 1.3 Begrünung der Ortsein-/ausgänge über eine längere Distanz, sodass man von der Baum-/Strauchbepflanzung in den Ort bzw. aus dem Ort hinaus in die Natur „geleitet“ wird, zum Zweck der Naherholung und Verbindung mit Aussichtspunkten u. anderen markanten Punkten
- 1.4 Vorhandenes ländliches Kulturgut wie Marterl und Feldkreuze pflegen u. aufwerten durch Bepflanzung; als Verweilplatz gestalten
- 1.5 Einbinden attraktiver kultureller u. sozialer Knotenpunkte (z.B. Spielplatz, Wildgehege, Kirche, Gewässer) in den Rundwander- und Freizeitpfad/ Rothauenpark

2. Ziele zu den Einzelpunkten der Bestandsaufnahme

2.1. Horgauergreut (Numerierungen wie in der Bestandsaufnahme)

2.1.1 Verlauf des Rundwanderwegs:

- Anbindung an den Rundwanderweg über die Brücke über die Roth gegenüber der Tankstelle ; über den Fußweg neben d. Tankstelle, Alte Bahnhofstr.(3) zum
- Feldkreuz/ Bank (2)
- entlang der Mulde nach Norden bis zur großen Weide
- links ab zum Wildgehege u. Grottenberg/Marterl (15); dort Entfernen des Plattenbelags u. aller privat abgestellter Gegenstände (16); Ausgestaltung des Platzes (evtl. weitere Möglichkeit zur oberen Streuobstwiese)
- weiter zur Kirche (soll, wie auch die anderen Kirchen tagsüber geöffnet sein) u. Brunnen bei d. Kirche (Anwesen Stärkle), zum Tiergehege u.
- Spielplatz
- Brunnen am nördlichen Ende von H.greut unterhalb d. Pfannenbergs (attraktiveren Brunnen u. Gestaltung des Platzes zum Verweilen) (17)
- Hinweisschild auf Wasserreserve, die wieder mit Obstbäumen bepflanzt u. als

Verweilplatz gestaltet werden soll (11); dort über Hohlweg zum Wald: Bänke an Aussichtspunkten u. Feldkreuz

- Verbindung nach Auerbach über Straße/ Hohlweg (9,10):
Durch wechselnd hohe u. niedrige Bepflanzung attraktive Ortsverbindung schaffen.

2.1.2 .Weitere Ziele (Numerierung wie in der Bestandsaufnahme)

7. Feldweg Richtung Industriegebiet begrünen
8. Feldkreuz aufwerten, Weg begrünen: Verbindung zum Kellerberg als Fußweg; ortsinnere Wanderverbindung Horgau-H.greut
14. Straße vom Brunnen (Pfannenberg) aus nach H.Bahnhof begrünen